

# MZANSI: GRAND TOUR DURCH DIE REGENBOGENNATION

Der Klassiker mit Inlandsflug – Kruger-Nationalpark, Drakensberge, Garden-Route und Kapstadt

## Highlights

- Traumhafte Aussichten am Blyde-River-Canyon
- Wandern in den malerischen Drakensbergen (UNESCO)
- Pirschfahrt im Kruger NP im offenen Safarifahrzeug
- Hluhluwe-iMfolozi NP und iSimangaliso-Wetland-Park
- Weinprobe in Stellenbosch
- Kap der Guten Hoffnung – stürmisches Ende der Welt

## Fakten

| | |
|---|---|
| Dauer: | 20 Tage |
| Teilnehmer: | 2–10 |
| Reiseleitung: | deutsch |
| Schwierigkeit: | ▲△△△△ |
| Übernachtung: | |
| Tourcode: | SUESEL20 |

**ab 3990 EUR zzgl. Flug**

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Susann van de Heuvel

Verkauf & Beratung Südliches Afrika

Telefon: +49 351 31207-265

E-Mail: s.vandeheuvel@diamir.de

## DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Sechs Nationalparks mit zahlreichen Safaris im offenen Allradfahrzeug und Fußpirsch auf einer Reise

## Termine 2024/2025

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisetermine ab dem 04.10.2024 erhalten!

| | | | |
|---|---|---|---|
| 05.04.2024 – 24.04.2024 | **3990 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | Auf Anfrage |
| 03.05.2024 – 22.05.2024 | **3990 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | Auf Anfrage |
| 31.05.2024 – 19.06.2024 | **3990 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | |
| 28.06.2024 – 17.07.2024 | **3990 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. |
| 26.07.2024 – 14.08.2024 | **3990 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. |
| 09.08.2024 – 28.08.2024 | **3990 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | |
| 23.08.2024 – 11.09.2024 | **3990 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | |
| 30.08.2024 – 18.09.2024 | **4290 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. |
| 06.09.2024 – 25.09.2024 | **4290 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. |
| 13.09.2024 – 02.10.2024 | **4290 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. |
| 20.09.2024 – 09.10.2024 | **4290 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.<br>Schnell buchen und Traumurlaub sichern. Nur noch drei freie Plätze. |
| 27.09.2024 – 16.10.2024 | **4290 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | |
| 04.10.2024 – 23.10.2024 | **4290 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | auf Anfrage |
| 11.10.2024 – 30.10.2024 | **4290 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | |
| 18.10.2024 – 06.11.2024 | **4290 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | |
| 25.10.2024 – 13.11.2024 | **4290 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. |
| 01.11.2024 – 20.11.2024 | **4290 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | |
| 15.11.2024 – 04.12.2024 | **4290 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.<br>Schnell buchen und Traumurlaub sichern. Nur noch drei freie Plätze. |
| 22.11.2024 – 11.12.2024 | **4290 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. |
| 29.11.2024 – 18.12.2024 | **4290 EUR** (EZZ: 620 EUR) | DE | |
| 10.01.2025 – 29.01.2025 | **0 EUR** | DE | |

| | | |
|---|---|---|
| 24.01.2025 – 12.02.2025 | 0 EUR | EN |
| 07.02.2025 – 26.02.2025 | 0 EUR | DE |
| 21.02.2025 – 12.03.2025 | 0 EUR | EN |
| 07.03.2025 – 26.03.2025 | 0 EUR | DE |
| 21.03.2025 – 08.04.2025 | 0 EUR | DE |
| 04.04.2025 – 23.04.2025 | 0 EUR | EN |
| 18.04.2025 – 07.05.2025 | 0 EUR | DE |
| 02.05.2025 – 21.05.2025 | 0 EUR | EN |
| 16.05.2025 – 04.06.2025 | 0 EUR | DE |
| 30.05.2025 – 18.06.2025 | 0 EUR | DE |
| 13.06.2025 – 02.07.2025 | 0 EUR | EN |
| 27.06.2025 – 16.07.2025 | 0 EUR | DE |
| 11.07.2025 – 30.07.2025 | 0 EUR | DE |
| 25.07.2025 – 13.08.2025 | 0 EUR | EN |
| 08.08.2025 – 27.08.2025 | 0 EUR | DE |
| 22.08.2025 – 10.09.2025 | 0 EUR | DE |
| 29.08.2025 – 17.09.2025 | 0 EUR | DE |
| 05.09.2025 – 24.09.2025 | 0 EUR | EN |
| 12.09.2025 – 01.10.2025 | 0 EUR | DE |
| 19.09.2025 – 08.10.2025 | 0 EUR | DE |
| 26.09.2025 – 15.10.2025 | 0 EUR | DE |
| 03.10.2025 – 22.10.2025 | 0 EUR | EN |
| 10.10.2025 – 29.10.2025 | 0 EUR | DE |
| 17.10.2025 – 05.11.2025 | 0 EUR | DE |
| 24.10.2025 – 12.11.2025 | 0 EUR | DE |

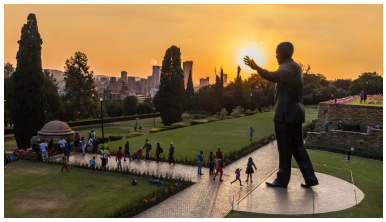
| | | |
|---|---|---|
| 31.10.2025 – 19.11.2025 | **0 EUR** | EN |
| 07.11.2025 – 26.11.2025 | **0 EUR** | DE |
| 14.11.2025 – 03.12.2025 | **0 EUR** | DE |
| 21.11.2025 – 10.12.2025 | **0 EUR** | DE |
| 28.11.2025 – 17.12.2025 | **0 EUR** | EN |
| 05.12.2025 – 24.12.2025 | **0 EUR** | DE |

Diese Reise ist auch als **DIAMIR-Privatreise** buchbar ab **7420 EUR pro Person** zzgl. Flug. täglich ab 2 Personen, Deutsch sprechende Reiseleitung

## Zusatzkosten

- Internationale Flüge: ab 890 EUR

## Reiseverlauf



1. Tag

### Ankunft in Johannesburg – Pretoria

Welkom in Afrika! Leise pfeifend und gutgelaunt erwartet Sie schon Ihr Transferfahrer, der Sie nach Pretoria bringt. Hip und urban präsentiert sich die Hauptstadt, die lange im Schatten der großen Schwester Johannesburg stand. Nun aber etabliert sich eine bunte Szene aus Straßencafés, Märkten, Galerien und Kulturveranstaltungen. Wie wäre es mit ein paar Koeksisters, frittierte Teigzöpfe, und einem Kaffee, bevor Sie Ihr Reiseleiter zu einer Stadtrundfahrt entführt. Das weithin sichtbare Voortrekker Monument Museum und das Union Building, Sitz des Präsidenten, stehen dabei auf der Must-do-Liste. Am Abend lernen Sie die Teilnehmer der Gruppe beim Abendessen kennen (auf eigene Kosten). Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 1h, 50 km).

Brooks Cottage Luxury Guesthouse

---



2. Tag

### Pretoria – Drakensberge

Sie lassen die Augen schweifen und träumen ein bisschen in den Tag hinein, sanft wellen sich die Hügel und plötzlich heißt es aussteigen: Mittagspause. Etwas ungläubig verlassen Sie Ihren bequemen Reisebus, um auf 1800 Meter Höhe im hübschen Künstlerdorf Clarens zu Mittag zu essen (auf eigene Kosten). Schon spüren Sie die frische Luft, in der Ferne ragen die Gipfel des benachbarten Lesotho auf und Ihr Ziel heißt Drakensberge. Zu Gast sind Sie in der Greenfire Drakensberg Lodge, die im Royal-Natal-Nationalpark liegt, abseits der Zivilisation und mit der Lizenz zum Entspannen. Nach dem Abendessen prasselt der Kamin und verströmt Gemütlichkeit. Übernachtung in einer Lodge. (Fahrzeit ca. 6-7h, 500 km).

Greenfire Lodge Drakensberg  1×(F/A)

---



3. Tag

## Drakensberge: Zeit zum Wandern und Reiten

Sie haben Urlaub und daher wird Entspannung und Erleben groß geschrieben. Beides lässt sich heute wunderbar kombinieren, denn Sie haben die Qual der Wahl: Je nach Gusto können Sie auf verschiedenen Wanderwegen Felszeichnungen der San bestaunen, eine Kolonie der seltenen Kapgeier beobachten oder vom höchsten Punkt aus die spektakuläre Berglandschaft der Drakensberge genießen. Schon die UNESCO war begeistert und zeichnete den Park im Jahr 2000 aus. Wer die malerische Bergregion vom Pferderücken aus erkunden möchte, ist hier ebenfalls willkommen. Genießen Sie den Tag in der freien Natur, die frische Luft und die einzigartigen Ausblicke. Übernachtung wie am Vortag.

Greenfire Lodge Drakensberg  1×(F/M/A)



4. Tag

## Drakensberge – St. Lucia

Sie verlassen die grasbedeckten Berghänge und schroffen Gipfel und lernen etwas mehr über die Geschichte Südafrikas, indem Sie einen Fotostopp an der Nelson Mandela Capture Site einlegen. Jenem Ort an dem der Freiheitskämpfer 1962 gefangen genommen wurde. Nach so viel Historie widmen Sie sich wieder der Schönheit Afrikas und reisen durch die hügelige Heimat der Zulu von KwaZulu-Natal zum Küstenort St. Lucia am Indischen Ozean. Übernachtung in einer Lodge. (Fahrzeit ca. 6-7h, 510 km).

Forest Lodge  1×(F/M)



5. Tag

## Safari im iSimangaliso-Wetland-Park

Schon die UNESCO befand den iSimangaliso-Wetland-Park als besonders sehenswert und adelte ihn zum Weltnaturerbe. Nicht umsonst bedeutet der Name in der Zulu-Sprache „Wunder" und ein Wunder ist es auch, wenn die „Big Five" durch die Savannen streunen und von Wasserböcken und Kudus kritisch beäugt werden. Über allen thronen schwebend die Nektarvögel mit ihrem lustigen Gezwitscher. Am Indischen Ozean kommen dann zwei weitere Bigs dazu, Wal und Weißer Hai, die im Juni bis November vor der Küste ihre Kreise ziehen. Ihre Glieder können Sie beim Bad im Indischen Ozean von sich strecken, denn Cape Vidal lädt zum Schwimmen ein. Wenn die Wasseroberfläche nur durch dutzende kleine Ohren unterbrochen wird, dann erleben Sie eine Bootsfahrt auf dem St. Lucia-See. Hier warten die Flusspferde geduldig im Wasser, dort liegt das Krokodil schon auf der Lauer und da üben sich die Flamingos im Balanceakt. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 2h, 120 km zzgl. Pirschfahrten).

Forest Lodge  1×(F/M)



6. Tag

## St. Lucia – Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark – Pongola-Wildreservat

Nur der frühe Vogel fängt den, na Sie wissen schon... und so heißt es Jacke an, Fernglas und Fotoapparat geschnappt und los geht`s zur Safari ins Paradies Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark, der landschaftlich sicherlich einer der schönsten Parks im südlichen Afrika ist. Das ist auch den zahlreichen Spitz- und Breitmaulnashörner nicht entgangen, die sich hier nach erfolgreichen Züchtungsprojekten pudelwohl fühlen. Bevor es zu König Mswati III. geht, sind Sie heute zu Gast im Africamps@White Elephant Bush Camp. Mit einem kalten Getränk in der Hand genießen Sie den Sonnenuntergang und den traumhaften Blick über das Buschland, den Jozini-See und die Lebombo-Berge in der Ferne. Am knisternden Lagerfeuer lässt sich nach einem köstlichen Abendessen der Tag gemütlich ausklingen. Übernachtung im Bush Camp. (Fahrzeit ca. 3h, 200 km zzgl. Pirschfahrten).

White Elephant Bush Camp  1×(F/A)



7. Tag

## Pongola-Wildreservat – Eswatini

Per Pedes unternehmen Sie am Morgen eine Pirsch oder erleben eine Bootsfahrt auf dem Jozini-See. Lauschen Sie den Geräuschen der Tierwelt – die unterschiedliche Perspektive zieht Sie in ihren Bann. Gegen Mittag passieren Sie die Grenze und sind zu Gast im Königreich Eswatini. Der Name Swasiland erschien dem König nicht passend und daher nannte er sein Reich kurzerhand um. Die Swasis die im Mantenga Cultural Village ein Stück ihrer Kultur und Tradition weitergeben wollen, interessiert solch ein Politikum herzlich wenig. Viel mehr möchten Sie Ihnen einen Einblick in ihre Sitten und Gebräuche geben. Gänsehautfeeling pur gibt es sicher, wenn die Stimmen sich zum lauten Abschieds-Gesang erheben. Übernachtung im Hotel in der Nähe von Mbabane. (Fahrzeit ca. 4-5h, 250 km).

Foresters Arms  1×(F/A)

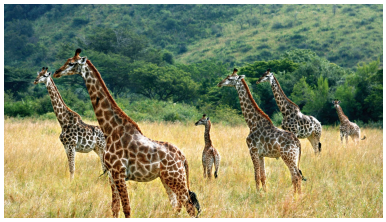


8. Tag

## Eswatini: Zeit zur freien Verfügung

Ein Rundgang um die Umgebung der Lodge, gefolgt von einem guten Buch am Pool, oder lieber bunte Märkte und Handwerkskunst? Steht Ihnen der Sinn nach einer Erkundung des Milwane-Wildreservat per Mountainbike, auf dem Pferderücken oder zu Fuß? Ihr Reiseleiter stellt mit Ihnen das Programm des heutigen Tages zusammen und kann so auf Ihre Lust und Laune und das Wetter eingehen. Allen Aktivitäten gemeinsam ist, dass Sie ein Stück authentisches Afrika mit fantastischen Naturlandschaften, freundlichen Menschen und einem reichen kulturellen Erbe erwartet. Übernachtung wie am Vortag.

Foresters Arms  1×(F/A)



9. Tag

## Eswatini – Kruger-Nationalpark

Kruger-Nationalpark, ein Name der jeden Tierliebhaber in Jubelschreie versetzt. Genau dorthin geht es heute, denn Sie verlassen Eswatini und reisen zurück nach Südafrika. Stellen Sie sich ganz Rheinland-Pfalz mit Tieren statt Menschen vor, denn genau so groß ist der 1898 gegründete Park. Die „Big Five" leben hier zusammen mit knapp 150 anderen Säugetierarten, über 500 Vogelarten und ca. 100 Reptilienarten. Büffel im Hundertpack gewünscht? Zebras in ebensolcher Anzahl und Giraffen ohne Ende, oder doch vielleicht die ein oder andere Rarität? Mit etwas Glück sehen Sie sogar die scheuen Wildhunde. Bei Ihrem Besuch konzentrieren Sie sich auf den tierreichen Süden. Schon heute unternehmen Sie eine erste Pirschfahrt. Übernachtung im Restcamp. (Fahrzeit ca. 4h, 200 km zzgl. Pirschfahrten).

Skukuza Rest Camp  1×(F/A)



10. Tag

## Pirschfahrten im Kruger-Nationalpark

Im ersten Sonnenlicht des Tages starten Sie Ihre Safari, denn Löwe und Co. sind ebenso Frühaufsteher. Im offenen Safarifahrzeug trennen Sie weder Metall noch Glas von der Tierwelt Afrikas und Sie sind mitten drin im Geschehen. Vielleicht beobachten Sie einen Leopard, der seine Beute mühevoll in die Krone eines Baumes schleppt, vielleicht sehen Sie eine Löwin, die majestätisch unterm Akazienbaum thront, vielleicht ist das Glück auf Ihrer Seite und Sie erspähen ein gigantisches Breitmaulnashorn oder Sie hören das fiese Lachen der Hyänen – der Kruger-Nationalpark ist jedenfalls ein Paradies. Am späten Nachmittag besteht die Möglichkeit, zusammen mit einem Ranger des Nationalparks eine nächtliche Pirschfahrt zu unternehmen und mit etwas Glück nachtaktive Tiere zu beobachten (optional). Übernachtung wie am Vortag. (Fahrstrecke je nach Sichtung).

Skukuza Rest Camp  1×(F/A)



11. Tag

## Kruger-Nationalpark – Panorama-Route

Herzklopfen verspricht eine Safari zu Fuß am frühen Morgen in Begleitung eines Parkrangers (optional). Nach dem Frühstück brechen Sie zu einer letzten Pirschfahrt auf und halten weiterhin Ausschau nach wilden Tieren. Eventuell sehen Sie heute noch einmal einen tierischen Parkbewohner, den Sie in den letzten Tagen noch nicht gesichtet haben? Sie verlassen den Kruger-Nationalpark gegen Mittag. Nächstes Ziel der Reise ist die Umgebung von Hazyview, das Tor zur Panorama-Route. Sie übernachten in einer malerisch gelegenen Lodge. (Fahrzeit ca. 1,5h, 70 km zzgl. Pirschfahrten).

Gecko Lodge  1×(F/A)



12. Tag

## Rundfahrt auf der Panorama-Route

Es ist unschwer zu erraten, woher die Panorama-Route ihren Namen erhielt. Sie beginnen Ihren heutigen Roadtrip am Blyde-River-Canyon. Lassen Sie sich einen Blick auf die 33 km lange Felsschlucht nicht entgehen. Sie beginnt an den Bourke's Luck Potholes, die im Verlauf von Jahrtausenden durch Felswaschungen entstanden sind, und endet an den Three Rondavels. Sie wollten schon immer einmal am Fenster Gottes stehen? Am Aussichtspunkt zum Blyde-River-Canyon haben Sie Gelegenheit dazu. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 4h, 250 km).

Gecko Lodge 1×(F/A)



13. Tag

## Panorama-Route – Johannesburg – Wilderness

Nach dem Frühstück gegen 9:00 Uhr erfolgt die Weiterreise. Quer durch die Provinz Mpumalanga geht die Fahrt zum internationalen Flughafen nach Johannesburg. Von hier aus fliegen Sie an die Garden-Route nach George. Wieder begrüßt Sie ein leises Lied summend Ihr Transferfahrer. Er bringt Sie zum Mes Amis Guesthouse in Wilderness, wo Sie ausgiebig Zeit haben, das hübsche Gästehaus zu genießen. Zum Abendessen können Sie ein exzellentes Restaurant mit atemberaubendem Blick auf den Indischen Ozean auswählen (optional). Übernachtung im Guesthouse. (Fahrzeit ca. 4,5h, 300 km).

**Verkürzungsoption (SUESEL13):** Für Gäste der 13-tägigen Variante endet die Reise am Flughafen in Johannesburg. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Heimflug.

Mes Amis Guesthouse 1×F



14. Tag

## Wilderness: Tag zur freien Verfügung

Nach so viel Safari steht der Tag heute ganz im Zeichen der Entspannung. Nutzen Sie die Zeit für einen Spaziergang am feinsandigen Strand oder wandern Sie entlang des Half-collared Kingfisher Trails durch den dichten Wald des Wilderness-Nationalparks. Der Wanderweg führt zu einem Wasserfall, hier können Sie ein erfrischendes Bad nehmen. Auf Wunsch begleitet der Guide Sie gern auf Ihrer Wanderung oder Sie lassen heute einfach nur die Seele baumeln! Machen Sie es sich am Strand gemütlich oder genießen Sie von Ihrer eigenen Terrasse den wunderschönen Panoramablick über den Indischen Ozean. Mit etwas Glück können Sie Delfine beobachten, wie sie sich in den Wellen tummeln. Bei einem gemeinsamen Abendessen (optional) klingt der entspannte Tag gemütlich aus. Übernachtung wie am Vortag.

Mes Amis Guesthouse 1×F



15. Tag

## Storms River – Tsitsikamma-Nationalpark

Wolkenfetzen wabern über Ihnen, die Straße mäandert sich entlang der Küste und vor Ihnen tut sich ein Panorama allererster Güte auf, willkommen in der inoffiziellen Hauptstadt der Garden-Route, Knysna. Gemeinsam mit dem Reiseleiter erkunden Sie dieses charmante Städtchen, das sich an eine große Lagune schmiegt. Zwei gigantische Felsen flankieren die schmale Passage, die das offene Meer von der Lagune trennt, der gewaltige Tidenhub beeindruckt. Von hier oben haben Sie die besten Blicke auf Thesen Island, welches wie Klein Venedig aussieht. Wie aus der Zeit gefallen präsentiert sich Nature's Valley mit seinen dichten Wäldern und der Tsitsikamma-Nationalpark behauptet von sich der letzte Urwald Südafrikas zu sein. Auf und ab geht der Wanderweg an dessen Ende sich eine schwindelerregende Hängebrücke über den Storm River spannt. Wer möchte, läuft ein Stück des bekannten Otter Trails. Genießen Sie das beeindruckende Panorama der steil abfallenden Küstenlinie und das Farbenspiel des grünen Landgürtels im Kontrast zum tiefblauen Ozean! Übernachtung im Guesthouse. (Fahrzeit ca. 2,5h, 150 km).

At The Woods Guesthouse  1×F



16. Tag

## Oudtshoorn: Besichtigung der Cango-Caves

Sie nehmen Abschied von den Kormoranen und Klippschliefern und fahren ins Straußenland. Am Morgen geht es auf der landschaftlich schönen R62 weiter in Richtung Oudtshoorn. Unterwegs stoppen Sie zum Mittagessen (optional). Zunächst besichtigen Sie die Cango Caves. Teile dieses beeindruckenden Höhlensystems dienten den San schon vor mehr als 10.000 Jahren als Wohnort. Heute kann man auf unterschiedlichen Routen die Höhlen besuchen und ihre sehenswerten Tropfsteinformationen bestaunen. Abendessen und Übernachtung in einer Lodge. (Fahrzeit ca. 3h, 250 km).

Thabile Lodge  1×(F/A)



17. Tag

## Hermanus – Zeit zur Walbeobachtung

Entlang der mit Staußenpalästen gesäumten Straßen Oudtshoorns, geht die Fahrt zu einer Straußenfarm. Was wäre diese Reise ohne den stupide dreinblickenden flugunfähigen Laufvogel? Sie erfahren interessante Details über diese riesigen Vögel und die Vermarktung von Straußenprodukten. Durch die ebene Halbwüste der Karoo geht die Fahrt nach Hermanus, wiederum an die Küste. Doch diesmal begrüßt Sie der Atlantische Ozean. „Huch, was ist denn das?“, werden Sie sich vielleicht fragen, wenn ein lautes Horn ertönt – das ist der Walrufer, der in sein Seetanghorn bläst, sobald Wale gesichtet werden. Das ist oft zwischen Juni und November der Fall. Sie genießen das einstige Fischerdorf mit seinem Charme. Übernachtung im Guesthouse. (Fahrzeit ca. 5h, 400 km).

Auberge Burgundy  1×F



18. Tag

## Stellenbosch: Weinprobe

Wie wäre es mit einer Bootsfahrt, um die riesigen Säugetiere förmlich anfassen zu können (optional)? Wer lieber festen Boden unter den Füßen hat, geht mit Fernglas ausgestattet den malerischen Klippenpfad entlang. Rund 90 Kilometer feinstes Autokino-Panorama erwartet Sie entlang der Küstenstraße nach Stellenbosch. Doch vorher posiert noch eine Kolonie Brillenpinguine mit Ihnen um die Wette. In Stellenbosch angekommen, erkunden Sie zunächst das sehenswerte Städtchen, bevor Sie ein traumhaft gelegenes Weingut ansteuern. Dort probieren Sie die edlen Tropfen, die in den Fässern im Weinkeller herangereift sind. Mit leicht erhitzten Wangen nehmen Sie dann Ihr Abendessen ein (auf eigene Kosten). Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2h, 100 km).

Oude Werf Hotel  1×F



19. Tag

## Kaphalbinsel: Wanderung entlang der Helderberge

Heute besuchen Sie eine für das Kap typische Farm. Diese liegt idyllisch am Fuße des Helderbergs und bietet Ihnen die Gelegenheit, nach den längeren Fahrten der letzten Tage wieder etwas aktiv zu sein. Von einem Aussichtspunkt können Sie die ganze False Bay bis hin zum Tafelberg, an einem klaren Tag sogar bis nach Robben Island, überblicken. Zum Mittagessen erwartet Sie eine kleine Überraschung. Anschließend geht es entlang der pittoresken Küste, auf die Kaphalbinsel nach Noordhoek. Dieses ruhige und malerische Örtchen punktet vor allem mit seinem kilometerlangen Sandstrand, der zu den längsten und schönsten Stränden am Kap zählt. Ein Spaziergang lohnt sich allemal! Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1h, 60 km).

Noordhoek Village Hotel  1×(F/M)



20. Tag

## Kap der Guten Hoffnung – Kapstadt

Wie Bartolomeu Diaz fühlen Sie sich am heutigen Tag, denn die Kaphalbinsel steht auf Ihrem Programm. Stürmisch weht auch heute, ein halbes Jahrtausend nach der Erstumsegelung, der Wind. Nicht umsonst nannte er es das „Kap der Stürme". Was es damit genau auf sich hat und wer der Flying Dutchman ist, erfahren Sie bei einer Rundtour. Am Nachmittag bringt Sie Ihr Reiseleiter in das Stadtzentrum von Kapstadt. Es ist an der Zeit, sich von ihm zu verabschieden. Es erfolgt ein Transfer zum Flughafen oder Sie verlängern die Reise individuell in Kapstadt. (Fahrzeit ca. 1h, 60 km).

**Tipp:** Warum nicht Kapstadt auf eigene Faust erkunden? Zahlreiche Bustouren machen es mietwagenfrei möglich. Oder wir buchen gleich ein Hotel im Stadtzentrum für Sie? Wer noch mehr über die Rainbow Nation erfahren möchte, dem sei eine Privatreise mit Reiseleiter empfohlen.

1×F

## Leistungen ab Johannesburg/an Kapstadt

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Inlandsflug Johannesburg – George mit Kulula oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- alle Fahrten im klimatisierten Minibus
- Flughafentransfer am Anreisetag
- Fußpirsch im Pongola-Wildreservat
- ganztägige Pirschfahrt im offenen Allradfahrzeug im Kruger-Nationalpark
- typisch afrikanisches Braai
- alle Eintritte laut Programm
- 9 Ü: Gästehaus im DZ
- 7 Ü: Lodge im DZ
- 3 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 19×F, 4×M, 10×A

## nicht in den Leistungen enthalten

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder
- Persönliches

## Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 2, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Diese Reise ist eine Zubuchertour (deutschsprachige Gruppe) und besteht nicht exklusiv aus DIAMIR-Gästen.

Die benannten Unterkünfte im Reiseverlauf werden vorrangig genutzt. Sollte in Ausnahmefällen dennoch eine Alternative in Frage kommen, weist diese einen ähnlichen Standard auf.

Das Reisefahrzeug ist ein Mercedes Sprinter. Es bietet einen hohen Komfort und ermöglicht aufgrund der höheren Sitzposition einen guten Ausblick. Durch das abgeteilte Gepäckabteil bietet das Fahrzeug sehr viel Platz und traumhafte Aussichten.

Anreise Johannesburg: Bitte planen Sie Ihre Ankunft bis 10:30 Uhr, damit Sie am Anschlussprogramm (Stadtrundfahrt Pretoria, Start 13 Uhr) teilnehmen können. Bei späterer Ankunft nehmen Gäste einen privaten Transfer (auf eigene Kosten) zum Hotel.
Abflug vom Flughafen Kapstadt: frühestens ab 19:30 Uhr. Falls diese Flugzeit nicht möglich ist, benötigen Sie eine Zusatzübernachtung.
Hinweis: Da die Reise keine Kapstadt City Tour oder eine Fahrt auf den Tafelberg beinhaltet, empfehlen wir allen Gästen, mindestens eine weitere Nacht in Kapstadt zu verweilen. Ihren Urlaub können Sie so in Ruhe ausklingen lassen.

Die Reise ist so geplant, dass an ausgewählten Tagen genug Zeit für die Teilnahme an optionalen Aktivitäten bleibt. Je nach Interesse können Sie aktiv werden oder in der jeweiligen Lodge entspannen. Entscheiden Sie einfach vor Ort, auf welche Aktivität Sie Lust haben. Zur Auswahl steht u.a.
3. Tag, Drakensberge: Reiten
8. Tag, Swasiland: Mountainbiking, Reiten
10. und 11. Tag, Kruger-Nationalpark: Nachtpirschfahrt und morgendliche Buschwanderung
14. Tag, Wilderness-Nationalpark: Wanderung (Kingfisher Trail)

18. Tag, Hermanus: Bootsfahrt zur Walbeobachtung (Juni bis November)

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100 % vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

**Bitte beachten Sie die für diese Reise von unseren AGB abweichenden Zahlungs- und Stornobedingungen:**

Anzahlung: 30% des Reisepreises

Rücktritt bis zum 29. Tag vor Reiseantritt 30%,
vom 28. bis zum 15. Tag vor Reiseantritt 50%,
vom 14. bis zum 7. Tag vor Reiseantritt 75%,
ab dem 6. Tag vor Reiseantritt 90%.

## Anforderungen

Für diese Reise sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erforderlich. Sie sollten sich aber auf zum Teil etwas längere Fahrtstrecken im Kleinbus einstellen. Bitte bringen Sie Flexibilität und Teamgeist sowie Toleranz und Interesse für andere Kulturen mit.

## Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.